



## **iMedia 2016 – Empfehlungen zum Thema Schulleitung**

### **Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsprogramms edoo.sys**

Ende 2016 wird das SVP-Team mit der Einführung (ROLLOUT) des neuen Schulverwaltungsprogramms beginnen. Das Programm wurde für alle Schularten in Rheinland-Pfalz konzipiert und seine landesweite Einführung wird verpflichtend vorgeschrieben. Bei der iMedia erhalten Sie erste Informationen, wie der ROLLOUT und die damit verbundenen Schulungen durchgeführt werden.

**Raum 0.24 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Thomas Wollenweber, Elfi Schneider – MBWWK)**

### **Mögliche Unterstützungsmaßnahmen bei der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)**

Die Autismusberater der ADD Koblenz stellen ihre Arbeit bei der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung an Regelschulen vor. Anhand von Fällen werden Auffälligkeiten im Unterricht, Unterstützungsbedarf, rechtliche Regularien (Nachteilsausgleich, Förderplan, Abgrenzung zu Sonderpädagogischem Förderbedarf) und zu treffende Maßnahmen aufgezeigt. Die Berater berichten aus der Praxis aller Schularten, stehen für Fragen bereit, geben Hinweise zur Beantragung von Beratung und führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hilfe eines Wahrnehmungsparcours in die "Welt der Autismus-Spektrum-Störung" ein.

**Raum 3.04 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Kerstin Kagal, Katrin Nieß, Naveen Schwind, Christina Willscheid – ADD Koblenz)**

### **Kompetenzanalyse ProfilAC**

Informationen und praktische Einblicke in die Verfahrenplattform zur Einführung einer Potenzialanalyse an rheinland-pfälzischen Schulen.

**Raum 4.04 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Mathias Meßoll – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Christiane Schönauer-Gragg – MBWWK)**

### **Der MedienkomP@ss Sek I - digitale Zertifizierung**

Anknüpfend an den MedienkomP@ss der Primar- und Orientierungsstufe in Heftform wird in der Sekundarstufe I eine elektronische Kompetenzplattform zur Verfügung gestellt, welche die im regulären Unterricht erworbenen Kompetenzen transparent und für alle Beteiligten jederzeit einsehbar dokumentiert. Das System ermöglicht es zudem, jederzeit einen individuellen Zertifikatsausdruck, z. B. als Anlage zum Zeugnis, zu generieren. Diese Zertifizierungsplattform soll in diesem Beitrag vorgestellt werden.

**Raum 4.09 – 11:00 Uhr & 12:30 Uhr (Joachim Dieterich – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Formale und non-formale Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte**

Insbesondere im Bereich der Medienbildung ist dem informellen Lernen eine hohe Bedeutung zuzumessen. So kommt der Medienpädagogik und -didaktik in der Lehrerbildung häufig keine gewichtige Rolle zu, sodass mit Berufseintritt noch keine ausreichenden Kenntnisse auf Seiten der Lehrkraft vorliegen, die es ihr ermöglichen, Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in angemessenem Maße zu entwickeln.



Darüber hinaus unterliegt die Medienpädagogik zwar konzeptionell keinem grundlegenden Wandel, doch nimmt die Vielfalt der verfügbaren Geräte, Programme und Funktionen stetig zu, was eine kontinuierliche Fortbildung („am Ball bleiben“) erforderlich macht.

Als Folge öffnet sich die Schere zwischen medienaffinen Kolleginnen und Kollegen, für die der Einsatz digitaler Medien im Unterricht selbstverständlich geworden ist, und denjenigen, die sich aus verschiedensten Gründen in diesem Bereich bisher zurückgehalten haben.

Dieser Heterogenität Rechnung zu tragen ist im formalen Fortbildungskontext aufgrund der begrenzten Kapazitäten nur bedingt möglich. Es existieren jedoch zahlreiche non-formale Fortbildungsangebote für alle Niveaustufen, die es der einzelnen Lehrkraft darüber hinaus ermöglichen, sich mit anderen „Gleichgesinnten“ zu vernetzen. Im Infoshop sollen einige dieser Fortbildungsangebote vorgestellt und ihr Nutzen, auch im Kontext schulinterner Fortbildung, diskutiert werden.

**Raum 5.09 – 11:00 Uhr (Daniel Groß – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

## **Förderung von Medienentwicklungsarbeit als Schulleitungsaufgabe**

Der ORS gibt Anregungen für guten Unterricht und Qualitätsarbeit in der Schule. Zur Schulleitungsaufgabe gehört es, diese im Blick zu haben, Impulse für die schulische Weiterentwicklung an das Kollegium zu geben und Fortbildungskonzepte, z.B. bei der Medienbildungsarbeit, anzuregen. Der Mehrwert erfolgreicher Medienentwicklungsarbeit muss der Schulleitung bewusst sein und den Kolleginnen und Kollegen vermittelt werden. Dabei stehen aktuelle Herausforderungen (Inklusion, Flüchtlinge, Heterogenität...) im Mittelpunkt. Im Infoshop werden hierzu konkrete Praxisbeispiele vorgestellt (Hörspiel, Radio, Roboter, Film, Programmierung, Trickfilm, Homepage, Comics, Radio, Präsentation, Zeitung, Internet) und es wird erläutert, wie die Schulleitung in personeller, technischer und finanzieller Hinsicht die Umsetzung schulischer Medienarbeit möglich machen kann.

**Raum 6.05 – 11:00 Uhr (Barbara Wachter – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (Zentrum für Schulleitung und Personalführung))**

## **Lehrmedien, interaktive Übungen und Materialien: Das kostenlose OMEGA-Angebot für Schulen in RLP**

Der Infoshop richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte die das kostenlose Medienportal <http://omega.bildung-rlp.de/> kennenlernen möchten bzw. an ihrer Schule nutzen möchten. Gezeigt wird eine Auswahl direkt im Unterricht einsetzbarer Filme und Medienproduktionen für GS, Sek I und Sek II sowie die grundlegende Bedienung und Anmeldung zur Plattform. Ein ergänzender Schwerpunkt wird sein: Wie finde ich Materialien zu den Themen Flucht/Migration sowie Deutsch als Zweitsprache (DaZ/DaF)? Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse und kein spezielles technisches Know-How erforderlich.

**Raum 4.03 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Boris Bockelmann – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

## **Tablets an Schulen - Ein Leitfaden für die Umsetzung**

Diese Infoveranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die Tablets für eine Schule anschaffen oder eine Tablet-Klasse einrichten wollen. Sie soll helfen, überlegt Entscheidungen zu treffen und ein für die eigene Schule passendes Konzept zu entwickeln.

**Raum 5.05 – 12:30 Uhr (Julika Klink, Manuel Hortian – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**



## **remus - Rechtsfragen zu Multimedia und Internet in Schule und Hochschule**

Das Projekt „remus – Rechtsfragen zu Multimedia und Internet in Schule und Hochschule hält seit über 10 Jahren für Eltern, Lehrkräfte, Schüler und alle anderen Interessierten leicht verständlich aufbereitete Informationen rund um das Urheber- und Medienrecht bereit. Besonders die Comics und die Schulgeschichten erlauben einen praxisingerechten Einstieg in das Thema.

**Raum 5.08 – 12:30 Uhr (Michael Weller – Europäische EDV-Akademie des Rechts gGmbH)**

## **Unterstützung für Regel- und Schwerpunktschulen durch Förder- und Beratungszentren am Beispiel des Förder- und Beratungszentrums Rhein-Lahn**

Das Förder- und Beratungszentrum des Rhein-Lahn-Kreises hat als eines der ersten Zentren in Rheinland-Pfalz im Schuljahr 2015/16 mit seiner Beratungstätigkeit zur Unterstützung inklusiven Unterrichts in Regel- und Schwerpunktschulen begonnen. In diesem Info-Workshop werden die inhaltlichen und organisatorischen Strukturen dieser Beratungstätigkeit dargestellt. Anhand von Beispielen werden im fachlichen Austausch die ersten Erfahrungen in der Beratungsarbeit vorgestellt, analysiert und Handlungsperspektiven entwickelt.

**Raum 3.03 – 14:00 Uhr (Jürgen Hoder – Förder- und Beratungszentrum Rhein-Lahn)**

## **Medienbildung konkret - ein systemischer Ansatz**

Medienbildungskonzepten mangelt es häufig an Verbindlichkeit, den Konzeptentwicklern an realistischen Einblicken in die Erwartungen von Lehrerinnen und Lehrern und diesen wiederum an den für die Umsetzung erforderlichen Kompetenzen. In Sachsen-Anhalt versucht man derzeit die Quadratur des Kreises: Über eine Onlinebefragung wurde ein Stimmungsbild der Lehrerschaft erstellt, fürs Gymnasium ein verpflichtender Kurs zur Medienbildung kreiert und an der Universität ein entsprechender Ergänzungsstudiengang für Lehramtsstudierende konzipiert. So könnte eins ins andere greifen...

**Raum 5.09 – 14:00 Uhr (Prof. Dr. Paul Bartsch – Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA))**

## **Office365 für Bildungseinrichtungen - Möglichkeiten der Umsetzung in Schulen**

Das Theresianum Mainz lädt Sie zu einem kleinen Einblick in Office365 ein. Zusammen mit unserem Vertriebspartner BASIS 1 möchten wir Ihnen die Vorteile und Möglichkeiten für Ihre Schule, Ihr Kollegium und auch für Ihre Schülerschaft anhand unserer Umsetzung aufzeigen. Worauf gilt es zu achten, was haben wir davon, was müssen wir dafür tun und vor allem, was kostet uns das? Auf all diese Fragen möchten wir Ihnen auch am Beispiel unserer Schuleinrichtung eine Antwort geben.

**Raum 4.04 – 15:30 Uhr (Christofer Sauer –Gymnasium Theresianum Mainz, Reinhard Neubauer – BASIS 1 Softwarevertriebs GmbH)**

## **Tipps zum Organisieren und Finanzieren von Tablet-Projekten**

Viele bundesweit bekannte und nachhaltig erfolgreich aufgestellte Tablet-Projekte der vergangenen Jahre wurden von dem auf Bildungseinrichtungen spezialisierten IT-Ausstatter REDNET in Mainz durchgeführt. In den zahlreichen Projekten und mit wissenschaftlicher Unterstützung von Medienpädagogen verschiedener Hochschulen konnten die IT-Experten die wichtigsten Grundlagen identifizieren. Dazu gehören unter anderem



eine pädagogisch sinnvolle Medienentwicklungsplanung, das Finden des richtigen Projektteams, die Erstellung einer Nutzungsordnung und vieles mehr. Erläutert wird unter anderem auch welche Elemente, z.B. die Weiterbildung der Lehrkräfte, über eine Finanzierung abgebildet werden können.

**Raum 5.04 – 15:30 Uhr (Anne Dederer – REDNET AG - IT-Ausstatter für Bildungseinrichtungen)**